

Tucholsky, Kurt: Winke-winke (1912)

- 1 dem Andenken des ermordeten Hans Paasche
- 2 Nun schwimm man ab.
- 3 Wir haben lang genug gehört:
- 4 »ich weiß von nichts. Ich bin es nicht gewesen.«
- 5 Und immer, wenn wer deine Leutnants stört,
- 6 dann konnten wir ein klein Dementi lesen.
- 7 Das wertete dann jeder nach Gebühr.
- 8 Denn du kannst nichts dafür.
- 9 Wie stark ist denn dein werter Schießverein?
- 10 »die Finger weg! Das Heer ist stets geheiligt!«
- 11 Auf allen Fußballplätzen übt sich wer was ein,
- 12 und niemals ist die Reichswehr dran beteiligt.
- 13 Die Wehrverbände? Fememordgeschwür?
- 14 Nie kannst du was dafür.
- 15 Du übernahmst das Heer der Republik.
- 16 Was tatest du? Du wahrst die Traditionen.
- 17 Und die die Wahrheit sagten in der Politik,
- 18 die dürfen heut – dank dir – im Zuchthaus wohnen.
- 19 Scharf schnappt ins Schloß die kleine Zellentür.
- 20 Und du kannst nichts dafür.
- 21 Nun schwimm man ab, du süßes Ornament.
- 22 Sieh, deine kleine Schwarze ist erwachsen heute . . .
- 23 Du wirst wahrscheinlich Oberpräsident;
- 24 denn so belohnt man hierzuland die großen Leute.
- 25 Wir können uns bei dir bedanken. Rühr
- 26 dich endlich, Otto.
- 27 Du kannst nichts dafür.